



## DORFMODERATION ENSPEL

### ERGEBNISPROTOKOLL KINDERWORKSHOP

# Einladung



**Donnerstag 10. März**

**16:00 bis ca. 17:30 Uhr**

**Treffen am Spielplatz (Blockhütte)**

## Kinderworkshop

im Rahmen der Dorfmoderation  
für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Wirf die **ausgefüllte Einverständniserklärung** bitte bis zum **08.03.** in der Nistertalstraße 8 in den Briefkasten des Bürgermeisterbüros oder bring sie zum Treffen mit! Denk auch bitte an deine **Maske!**

Es laden ein:

Ortsgemeinde Enspel

Büro RU-PLAN Redlin + Renz

## Gestalte dein Dorf mit!

In Enspel soll was passieren!  
Dafür brauchen wir deine Hilfe!

Bei einem kleinen Ortsrundgang möchten wir das Dorf unter die Lupe nehmen.

Was gefällt dir gut? Wo spielst du gerne?  
Was ist nicht so toll? Wo ist es gefährlich?  
Was wünschst du dir im Dorf?

Danach tragen wir die Ergebnisse in der Stöffelhalle zusammen.

**Mach mit und sag uns deine Meinung!**

## ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Dieter Wisser
- Begrüßung und Vorstellung des Moderationsteams durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz
- Vorstellung von Hannah Horsch, Mitarbeiterin des Jugendzentrums Westerbург
- Kleiner Ortsrundgang
- Festhalten der Ergebnisse in der Stöffelhalle

## BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Ortsbürgermeister Dieter Wisser alle Teilnehmenden. Zum Kinderworkshop waren **acht Kinder** (drei Mädchen und fünf Jungen) im **Alter von 6 bis 13 Jahren** von Enspel gekommen.

Auch Frau Roth begrüßte alle Kinder ganz herzlich und stellte das Moderationsteam (Frau Roth und Frau Wengenroth) vor. Danach wurde eine schnelle Vorstellungsrunde der Kinder durchgeführt. Anschließend erklärte Frau Roth den Teilnehmenden den Anlass des Treffens. Sie motivierte die Kinder, ihre Kreativität und ihr Engagement in die Dorfentwicklung von Enspel einzubringen. Sie betonte, dass dem Moderationsteam und der Ortsgemeinde die Meinung der Kinder wichtig ist. Die Ortsgemeinde möchte, dass sich die Kinder im Dorf wohlfühlen. Daher soll gemeinsam mit ihnen ein lebenswertes und zukunftsfähiges Dorf für sie gestaltet werden.

## KLEINER ORTSRUNDGANG

Als erstes wurde der Spielplatz an der Blockhütte gemeinsam unter die Lupe genommen. Die Teilnehmenden zeigten den Moderatorinnen mehrere Problemstellen auf. Danach ging es weiter zum Dorfbrunnen. Die letzte Station war der Jugendraum, in dem sich alle zusammensetzten, um die Ergebnisse gemeinsam festzuhalten.



FESTHALTEN DER ERGEBNISSE



Um locker in die Gesprächsrunde einzusteigen, fragte das Moderationsteam die Kinder zunächst, welchen Freizeitaktivitäten sie im Dorf nachgehen. Ein Teilnehmer ist Mitglied der Jugendfeuerwehr und zwei Teilnehmende tanzen bei der Turn- und Sportgemeinschaft. Außerdem fahren mehrere Kinder gerne Fahrrad im und um das Dorf.



Frau Geibert, Betreuerin des Jugendraums, berichtete den Kindern, welche Aktionen es früher im Jugendraum gab. Es sei das Ziel der Ortsgemeinde, den Jugendraum demnächst mit einer neuen Generation wiederzubeleben.

Als nächstes ging es um die Angebote der Verbandsgemeinde. Es stellte sich heraus, dass lediglich ein Teilnehmer einmalig das Jugendzentrum in Westerburg besucht hatte. Frau Horsch berichtete von den verschiedenen Räumlichkeiten und vielseitigen Angeboten des Jugendzentrums. Die Kinder wurden angeregt, ihren Eltern davon zu berichten und die Angebote demnächst einfach mal auszuprobieren. Ausführliche Informationen sind unter <https://www.juz-westerburg.com/index.php> zu finden.

Anschließend folgte die **Sammlung der negativen und positiven Aspekte** von Enspel. Die Antworten der Kinder wurden auf pinken und grünen Zetteln notiert und an eine Tafel geheftet (siehe Foto im Anhang).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Nennungen der Kinder während des Ortsrundgangs und der Gesprächsrunde im Jugendraum. Sie wurden aus Verständnisgründen teilweise umformuliert.

 <p>Was ist nicht so toll in Enspel? Was funktioniert nicht im Dorf? Was stört euch? Wo ist es gefährlich?</p>	 <p>Was gefällt euch gut in Enspel? Was funktioniert gut im Dorf? Was soll erhalten bleiben? Wo spielt ihr gerne?</p>
<p><u>Verkehr / Wege</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreuzung am Dorfbrunnen (Rotenhainer Straße / Nistertalstraße) ist gefährlich</li> <li>• An der Nistertalstraße ist es teilweise gefährlich</li> </ul>	<p><u>Verkehr / Wege</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Man kann gut Fahrradfahren</li> <li>• Gute Fahrradstrecken</li> </ul>
	<p><u>Bolzplatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlage insgesamt</li> <li>• Rasen ist gut (bis auf Maulwurfshügel)</li> </ul>
	<p><u>Grünfläche am Dorfbrunnen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brunnen</li> <li>• Kreuz ist schön</li> <li>• Sitzbänke (man könnte dort Geburtstag feiern)</li> <li>• Versteckspielen in den Sträuchern</li> </ul>

 <p>Was ist nicht so toll in Enspel? Was funktioniert nicht im Dorf? Was stört euch? Wo ist es gefährlich?</p>	 <p>Was gefällt euch gut in Enspel? Was funktioniert gut im Dorf? Was soll erhalten bleiben? Wo spielt ihr gerne?</p>
<p><u>Spielplatz an der Blockhütte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ringe zum Hangeln am Klettergerüst und Bretter an der Kletterpyramide sind teilweise locker</li> <li>• Karussell hängt manchmal, wackelt und quietscht</li> <li>• Schaukeln sind unterschiedlich lang</li> <li>• Kein Geländer an der großen Rutsche</li> <li>• Wippe bewegt sich bei der Nutzung seitlich → man landet teilweise neben den Aufprallreifen</li> <li>• Federn der Wippgeräte sind nicht fest genug → man kann nach hinten kippen und herausfallen</li> <li>• Fußballtor ist instabil und Netz ist kaputt</li> <li>• Zaun ist stellenweise kaputt</li> <li>• Urin im Sand am Randbereich hinter der Kletterpyramide und auf dem Kleinkinderspielgerät</li> <li>• Hundekot</li> </ul>	<p><u>Spielplatz an der Blockhütte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlage insgesamt</li> <li>• Spielplatz ist groß</li> <li>• Große Rutsche</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Müll am Waldrand</li> <li>• Scheiben am Zug (Ausstellungsstück) im Stöffelpark sind eingeschlagen → Scherben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitangebote</li> <li>• Jugendraum</li> <li>• Ganz Vieles ist gut</li> <li>• Unterschiedliche Häuser im Dorf (verschiedene Farben)</li> <li>• Stöffelpark</li> <li>• Kleiner Spielplatz an der Stöffelhalle</li> </ul>

Nachdem der aktuelle Zustand von Enspel besprochen wurde, erfolgte eine **Sammlung der Wünsche und Ideen** der Kinder. Die Nennungen wurden auf gelben Zetteln notiert und an eine zweite Tafel geheftet (siehe Foto im Anhang).

Die folgende Auflistung zeigt sowohl die Nennungen während des Ortsrundgangs als auch während der Gesprächsrunde im Jugendraum. Sie wurden aus Verständnisgründen teilweise umformuliert.

Was fehlt euch im Dorf?

Was braucht ihr im Dorf?

Was wünscht ihr euch im Dorf?

Wie können die genannten schlechten Aspekte verbessert werden?

#### Spielplatz

- Ringe zum Hangeln an Ketten befestigen
- Klettergerüst
- Kletterwand
- Nestschaukel
- Noch größere Rutsche
- Kleines Häuschen mit Bank
- Tischtennisplatte aus Stein links hinter dem Eingang
- Neue Wippgeräte (mit Sattel)
- Schließmechanismus für die Eingangstüren
- Schild „Hunde verboten“

#### Bolzplatz

- Neue Netze für die Fußballtore
- Entfernung der Maulwurfshügel (rutschig)
- Höherer Zaun in Richtung Wald

#### Waldrand

- Feenhaus
- Schild „keinen Müll wegwerfen“
- Häuschen zum Sitzen am Wald

#### Jugendraum

- Kneten
- Basteln
- Malen (z.B. Buntstifte, Wasserfarben)
- Spieletag
- Disco mit buntem Licht und Cocktails

#### Verkehr / Wege

- Zebrastreifen auf der Nistertalstraße

Nach der Erstellung der Wunschliste sprachen sich alle Teilnehmenden dafür aus, dass der **Jugendraum** für sie **das wichtigste Projekt** darstellt.

### WEITERE VORGEHENSWEISE UND TERMINE

Das Moderationsteam erklärte den Kindern, dass es das Ziel ist, aus den genannten Problemen und Ideen konkrete Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Die Ergebnisse des Kinderworkshops werden in den nächsten Treffen im Rahmen der Dorfmoderation den Erwachsenen vorgestellt und mit ihnen weiterbearbeitet.

Wenn es zukünftig weitere Anliegen gibt, hat Herr Ortsbürgermeister Dieter Wisser immer ein offenes Ohr für die Kinder.

### ABSCHLUSS

Frau Roth bedankte sich bei allen Beteiligten für die Teilnahme am Workshop und sprach ein großes Lob für die zahlreichen Nennungen der Kinder aus. Den beiden Moderatorinnen hat es Spaß gemacht, Enspel gemeinsam unter die Lupe zu nehmen.

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth  
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 17.03.2022



### **RU-PLAN Redlin + Renz**

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen

Telefon: 06435 / 5090-0

E-Mail: [info@ru-plan.de](mailto:info@ru-plan.de)

Internet: [www.dorfagentur.de](http://www.dorfagentur.de)

[www.ru-plan.de](http://www.ru-plan.de)

PLAKATÜBERSICHT DER GUTEN UND SCHLECHTEN ASPEKTE

**Dorfmoderation Enspel**

**Schlechte Aspekte (Pink Notes):**

- RINGE ZUM HANGELN SIND NICHT FEST
- BRETT AN KLETTERPYRAMIDE SIND LOCKER
- URIN IM SAND AM RANDBEREICH HINTER KLETTERPYRAMIDE
- KARUSSEL HANGT, WACKELT + QUIETSCHT
- SCHAUKELN UNTERSCHIEDLICH LANG
- FEDERN VON WIPPERÄTEN NICHT FEST → KIPPT NACH HINTEN
- FUßBALLTOR IST INSTABIL, NETZ IST KAPUTT
- HUNDEKOT
- KEIN GELÄNDER AN GROßER RUTSCHE
- WIPPE NICHT FEST → LANDET NEREN REIFEN
- Zaun am Spielplatz kaputt
- KREUZUNG AM BRUNNEN GEFÄHRLICH
- STRASSE TEILWEISE GEFÄHRLICH
- MÜLL AM WALDRAND
- SCHEIBEN AM ZUG IN STOFFELPARK EINGESCHLAGEN → SCHREIBEN

**Gute Aspekte (Green Notes):**

- GROßE RUTSCHE
- FREIZEIT-ANGEBOTE
- FAHRRADFAHREN - GUTE STRECKEN
- JUGEND-RAUM IST GUT
- GANZ VIELS IST GUT
- UNTERSCHIEDLICHE HÄUSER (VERS. FARBEN)
- KREUZ IST SCHÖN
- BRUNNEN
- BÄNKE FÜR GEBURTSTAGS-FEIER
- VERSTECKEN SPIELN IN BÜSCHEN
- STOFFEL-PARK
- BRUNNEN
- SPIEL-PLATZ IST GROS
- RASEN IST GUT (BIS AUF MALLURKESHÜGEL)
- FUßBALL-PLATZ / BOLZPLATZ
- KLEINER SPIEL-PLATZ AN HALLE

PLAKATÜBERSICHT DER WÜNSCHE

